

## Die musikalische Reise des Katers Murr aus dem Fabelland ins 21. Jahrhundert

Gegen das Ende des 18. Jahrhunderts entstand in Deutschland eine literarische Kunstrichtung, die sich weit in Europa verbreitete, - die Romantik. Zu ihr gehören die Dichter Novalis, Eichendorff, Jean Paul, E. T. A. Hoffmann, - um nur einige zu nennen.

Ihre Erlebniswelt war die Nacht, das Unendliche, das Märchen, die Fabel, die Fantasie, durch die das Unmögliche Wirklichkeit werden kann...

Das Unmögliche für eine kurze Zeit zur Wirklichkeit werden zu lassen, ist auch das Ziel der heutigen Veranstaltung.

Führer durch diese Traumwelt ist E. T. A. Hoffmanns Kater Murr. Murr war Hoffmanns Kater, den er sehr liebte.

Daher schrieb er den Roman „Lebens-Ansichten des Katers Murr“. Als Murr früh starb, war Hoffmann nicht mehr im Stande, am Murr-Roman weiter zu schreiben.

*Lebens-Ansichten ist Hoffmanns Schreibweise*

In späteren Zeiten wurden verschiedene Fortsetzungen des Murr-Romans geschrieben. Ein berühmter Nachfahre Murrs ist auch Gottfried Kellers „Spiegel, das Kätzchen“.

Die heutige Veranstaltung ist ebenfalls eine Fortsetzung der Murrgeschichte. Murr nämlich hat bei E. T. A. Hoffmann, der selbst ein hochbegabter Musiker und Komponist war, die Musik kennen gelernt.

Heute nun darf er mit seinen musikalischen Freunden für eine kurze Zeit in die Welt der Menschen zurückkehren. Sie veranstalten für die Gäste ein romantisches Konzert.

Fabeltiere und Fabelblumen singen und lassen den romantischen Traum, das Märchen, Wirklichkeit werden. Und sie lassen die Gäste miterleben, wie sich der Strom der Musikalischen Romantik – genährt von der Literarischen Romantik - durch die Jahrzehnte ergiesst.

Der Anlass ist in diesem Sinne eine Hommage an Robert Schumann, - in seinem 200. Geburtsjahr.

Das musikalische Programm zeigt auch, dass die Romantik viel Schönes und Sinnvolles in der Schweiz hervorgebracht hat.